

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-03-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

27. März 1951

Herrn G e o r g P l a t z

R a t i n g e n .

Sehr geehrter Herr Platz.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre reichhaltige und schöne Sendung, die hier, schon durch ihre prachtvolle Wiedergabe, im Gegenständlichen, grosse Freude erregt hat und Zustimmung fand.

Die Reproduktion, wie überhaupt die Verwendbarkeit, ist freilich im Augenblick ein grosses Problem. Ein Weg, den ich offen sehe, führt über die Botanische Gesellschaft in Basel, in der wir ein einflussreiches Mitglied wohlbekannt ist, durch dessen Vermittlung sicher Teilnahme geweckt wird. In Deutschland sehe ich im Augenblick keine Möglichkeit zur Veröffentlichung, da die Material- und Herstellungskosten in ein Missverhältnis zu den Preisen geraten würden. Ich werde aber jede Gelegenheit benutzen, die Bilder, die ich einstweilen gerne hier behalte, überall zur Geltung zu bringen, wo ein Erfolg in Aussicht steht. Würden Sie die Bilder auch als Originale verkaufen? Dies wäre natürlich schade, da damit die Kollektion als Einheit zerstört würde.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener